

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

»in between«: Corrêa |
Hodina | Neuwirth
und Dobrek Bistro |
Loibner | Preinfalk

Karlheinz Hackl
Elfriede Ott &
Herbert Pirker u.v.a.

Jänner 2011





Sehr geehrte Damen und Herren,
wir starten mit viel Energie ins neue Jahr. Die nunmehr vierte Ausgabe des bereits etablierten Festivals »**in between**« findet im Jänner und Februar statt. Bei der diesjährigen Sonderausgabe wurden Highlights der ersten drei Jahre ausgewählt und diese musikalischen Konstellationen jeweils um einen zusätzlichen Gast ergänzt. So kommen Sie in den Genuss folgender besonderer Paarungen: das **Alegre Corrêa Ensemble** trifft auf **Karl Hodina & Roland J.L. Neuwirth**, **Dobrek Bistro** laden **Matthias Loibner** und **Gerald Preinfalk** ein und die **Wiener Tschuschenkapelle** bittet **Otto Lechner** und das Wienerliedduo **Die Strottern** auf die Bühne. Besonders freut es mich, **Karlheinz Hackl** wieder begrüßen zu dürfen, noch dazu mit dem Bühnenprogramm »**Mei Leb'n**«.

Der leider bereits 2007 verstorbene **Georg Danzer** hat für ihn neue Lieder komponiert und der Burgschauspieler weiß diese grandios in sein sehr persönliches Bühnenprogramm zu integrieren. Ein weiterer Publikumsliebling gibt sich im neuen Jahr die Ehre: **Elfriede Ott** und der von ihr besonders geschätzte Wiener Dialektdichter **Herbert Pirker** gestalten einen humorvollen Abend mit den lustigsten Pirker-Texten, musikalisch untermalt vom **Duo Malat-Hirschfeld**. Sollten Sie im September das Tribute an die **Andrew Sisters** verpasst haben, so bietet sich noch einmal die Gelegenheit auf exzellente Unterhaltung mit den **Vienna Swing Sisters** in der Theaterrevue »**Rum & Coca Cola**«. Im Studio setzen **Ludwig W. Müller**, **Tanja Ghetta** und **Wolfgang Hübsch** ihre Erfolgsprogramme fort.

Bei unseren Abonnements für junge TheaterbesucherInnen stehen bereits die dritten Aufführungen auf dem Programm: im Rahmen des Juniorabos begeben sich **Oliver Steger** und sein Team auf eine musikalische Weltreise anhand des allseits bekannten Liedes „Bruder Jakob“. Das Stück »**Bravissimo**«, die neue Fantasyshow von **Dance Empire International** wird ein besonderer Augenschmaus, aber nicht nur für die Jugendlichen ab 12 Jahren im neuen Jugendabo 12+, sondern für alle Erwachsenen, die gerne lachen, staunen und sich von international renommierten Artisten und Clowns begeistern lassen.

Auf ein Wiedersehen im Jahr 2011 freut sich

Ihr Wolfgang Sturm

Kreativität zwischen musikalischen Welten:

»in between«

Das Musikfestival »in between« findet im Jänner 2011 zum vierten Mal im Theater Akzent statt, diesmal mit einer Spezialausgabe. Zu sehen und zu hören sind die Highlights der letzten drei Jahre mit bewährten musikalischen Konstellationen. Neu ist ein zusätzlicher Gast. Das heißt: der in Wien ansässige „zugereiste“ Musiker lädt in der vierten Auflage von »in between« zwei bekannte „einheimische“ Künstler für einen Abend zum gemeinsamen Konzert. Die Musikerinnen und Musiker bereisen bei »in between« gemeinsam unterschiedliche musikalische Welten von Tradition und Gegenwart.

22.01.2011 **Alegre Corrêa Ensemble** & als Gäste:

19:30 **Karl Hodina & Roland J.L. Neuwirth**

29.01.2011 **Dobrek Bistro** & als Gäste:

19:30 **Matthias Loibner & Gerald Preinfalk**

03.02.2011 **Wiener Tschuschenkapelle** & als Gäste:

19:30 **Otto Lechner & Die Strottern**

€ 25,-/22,-/19,-/16,-



Kreativität zwischen musikalischen Welten:

»in between«

Alegre Corrêa Ensemble & als Gäste
Karl Hodina & **Roland J.L. Neuwirth**

Der 1960 in Passo Fundo/Rio Grande do Sul geborene Gitarrist, Sänger, Perkussionist und Komponist Alegre Corrêa entschied sich bereits mit 13 Jahren für die Musik. Er arbeitete u.a. mit Luis Carlos Borges, Renato Borghetti, José Feliciano, Joe Zawinul, Wolfgang Muthspiel, Mathias Rüegg, Wolfgang Puschnig, Dhafer Youssef, Karl Hodina, Sandra Pires, Maria Joao, Bertl Mayer, Marcelo Onofri, Mark Murphy, Hermeto Pascoal und war Mitglied des Vienna Art Orchestra und des Joe Zawinul Syndicate. 1993 gründete er das Alegre Corrêa Sextett.

Der Wiener Karl Hodina ist Maler, Komponist und Sänger. 1957 gründete er das Vienna Modern Jazzquartett und widmet sich seit den 70er Jahren dem neuen Wienerlied.

Roland Josef Leopold Neuwirth ist Wienerliedkomponist & Autor & Sänger & Kontragitarrist. Der Leiter der „ExtremSchrammeln“ schrieb an die 300 Lieder für Duo- und Schrammelbesetzung, darüber hinaus Tänze, Walzer und Neutöner, einige Orchesterwerke, Theater-, Film- und Hörspielmusik.



Alegre Corrêa

Guitar, Percussion, Vocals

Gerald Preinfalk

Saxophon, Bassclarinet

Luis Ribeiro Percussion

Edson Tadeu Percussion

Bertl Mayer Harmonica

Klemens Bittmann Violin, Mandola

Alune Wade Bass

& als Gäste:

Karl Hodina Accordion, Vocals

Roland J. L. Neuwirth Guitar, Vocals

22.1.2011 19.30 Uhr

€ **25,-/22,-/19,-/16,-**

»in between«

Klangwelten. Das breite Spektrum der Stile reicht von Mittelalter- und Barockmusik bis hin zu elektronischen Experimenten. Loibner ist sowohl ein international gefeierter Barockmusiker als auch berüchtigt für seine expressiven, elektrischen Soli, die ihm den Beinamen „Jimi Hendrix der Drehleier“ eintrugen.

Jazz und klassisches Saxofon sind die Bereiche in denen sich Gerald Preinfalk bewegt. Er spielte schon mit Terry Bozzio (F. Zappa), Django Bates, Don Byron und George Garzone. Eigene Musik entstand mit Gruppen und Persönlichkeiten wie: Paier/Preinfalk/Project, Tangogo, Giuffre Zone, Per Mathisen, Alegre Corrêa, Savina Yannatou u.v.m.

Krzysztof Dobrek Accordion

Aliosha Biz Violin

Alexander Lackner Bass

Luis Ribeiro Percussion

& als Gäste:

Matthias Loibner Symphonia (Drehleier)

Gerald Preinfalk Saxophon

29.1.2011 19.30 Uhr

€ 25,-/22,-/19,-/16,-

Dobrek Bistro & als Gäste
Matthias Loibner & **Gerald Preinfalk**

Musette, lateinamerikanische Formen wie Salsa, Tango und Bossa Nova, Jazz, Gypsy Swing, klassische Einflüsse, die Musik des Balkans und Orients, der Roma und Juden Osteuropas sowie slawische Volksmusik sind die Zutaten der Stil-melange von Dobrek Bistro. Ihre Küchen-geheimnisse lasse man sich am besten vom Maître de Cuisine, Krzysztof Dobrek, beschreiben: „Bei uns klingt der Salsa zigeunerisch, der Tango wienerisch, der Jazz jiddisch und die Musette hat einen russischen Touch“.

Matthias Loibner behandelt seine Drehleier zärtlich oder unnachgiebig wild und entführt das Publikum in längst vergessene und noch nie gehörte



Karlheinz Hackl: Mei Lebn

Ein musikdramaturgisches Live-Programm
mit Liedern von Georg Danzer

Karlheinz Hackl, der Grandseigneur des österreichischen Theaters in der Rolle seines Lebens. Nach dem Erfolgsstück „Ich, Hackl ...“, das in Wien mehr als 10.000 Besucher angezogen hat, ist Publikumsliebling Karlheinz Hackl nun mit dem Folgeprogramm „Mei Lebn“ auf der Bühne zu sehen. Den Mittelpunkt des Abends bildet weiterhin das Werk des verstorbenen großen Liedermachers Georg Danzer. Georg Danzer hat bis zuletzt an den Liedern, die er eigens für Karlheinz Hackl geschrieben hat, gearbeitet. Die Texte reflektieren das Leben des Schauspielers und das eines Künstlers im Allgemeinen und sind somit Spiegelbild von Karlheinz Hackl und Georg Danzer im gleichen Maße. Die Lieder sind mit Erzählungen aus dem Leben Hackls zu einem Gesamten verschmolzen. Die Kindheit des Schauspielers und einschneidende Erlebnisse in Hackls Werdegang bis hin zu seinen



großen Erfolgen werden erzählerisch aufgearbeitet. Das Wiener Gemüt, ernste Themen wie Krankheit und Tod haben genauso Platz wie eine gehörige Portion an Humor und Selbstironie, sowie der eine oder andere Seitenhieb in Richtung Politik und Gesellschaft. Der Burgschauspieler trägt außerdem humoristische Monologe aus seinem Lieblingsrepertoire vor. „Georg Danzer hätte seine Freude an diesem Programm und an dem, was aus den Liedern geworden ist“, meint Danzer Freund und Musiker Christian Becker.

Christian Becker Gitarre

Martin Mader Klavier

Stephan Maass Percussion

Premiere 25.1.2011 | 2.2. | 19.2.2011 19:30 Uhr

€ 30,-/26,-/22,-/18,-

Im Wiatshaus, auf da Gossn und dahaam – Elfriede Ott & Herbert Pirker



Ein spannendes Duo: Vollblutschauspielerin Elfriede Ott, die aus dem Wiener Theaterleben nicht wegzudenken ist, und Herbert Pirker, der sich mit seinen Texten dem Wiener Dialekt verschrieben hat, gemeinsam auf der Bühne! Der Dialekt ist für Herbert Pirker jenes Ausdrucksmittel, mit dem sich weitaus mehr sagen lässt als in der sogenannten Hochsprache. Wie kann man „hoppadatschig“ oder „bagschierlich“ ins Hochdeutsche übersetzen? Oder den Ort namens „Dripsdrü“, den es zwar nicht gibt, der aber in seiner lautmalerischen Aussprache schon Ferne und Bedeutungslosigkeit in sich birgt? Herbert Pirker verpackt in seinen Texten Ereignisse aus dem Alltag in meist heitere, mitunter aber auch besinnliche Gedichte und Geschichten, deren wichtiger Bestandteil vor allem die Aussprache ist. Dass er dem berühmten Wienerischen „Zwirnknäulerl“ eine besondere sprachliche Bedeutung gibt oder dass er von Erdäpfeln und Marillen statt von Kartoffeln und Aprikosen spricht, sind Beispiele dafür, warum Herbert Pirker ein ständiger Begleiter von Elfriede Otts zahlreichen Programmen geworden ist. Die beiden gestalten nun einen Abend, der den Fasching um eine wesentliche Nuance bereichern wird. Gemeinsam mit dem **Duo Malat-Hirschfeld**, das für die musikalische Untermalung sorgt, kann ein Abend voll Unterhaltung und Lachen notariell garantiert werden.



21.1.2011 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**

7.	FR 19:30	Alexander der Große Orientalisches Tanztheater Al Ahram
8.	SA 19:30	Alexander der Große Orientalisches Tanztheater Al Ahram
11.	DI 09:00	Jakobs Manege Theater GiG Bag
11.	DI 10:45	Jakobs Manege Theater GiG Bag
11.	DI 19:30	Bravissimo – The Fantasyshow Dance Empire International 12+ Abo
12.	MI 09:00	Jakobs Manege Theater GiG Bag
12.	MI 10:45	Jakobs Manege Theater GiG Bag
12.	MI 19:30	Der Paragrafenreiter Ludwig Wolfgang Müller Studio im Akzent
13.	DO 09:00	Jakobs Manege Theater GiG Bag
13.	DO 10:45	Jakobs Manege Theater GiG Bag
13.	DO 20:00	Die beste Ehefrau von allen Wolfgang Hübsch Studio im Akzent
14.	FR 09:00	Jakobs Manege Theater GiG Bag
14.	FR 10:45	Jakobs Manege Theater GiG Bag
15.	SA 11:00	Jakobs Manege Theater GiG Bag
15.	SA 14:30	Jakobs Manege Theater GiG Bag
15.	SA 16:15	Jakobs Manege Theater GiG Bag
18.	DI 09:00	Jakobs Manege Theater GiG Bag
18.	DI 10:45	Jakobs Manege Theater GiG Bag
18.	DI 19:30	Eingefädelt Tanja Ghetta Studio im Akzent
19.	MI 09:00	Jakobs Manege Theater GiG Bag
19.	MI 10:45	Jakobs Manege Theater GiG Bag
19.	MI 14:30	Welt/er/schöpfung Ich bin OK
19.	MI 20:00	Die beste Ehefrau von allen Wolfgang Hübsch Studio im Akzent

20.	DO 19:30	Rum & Coca Cola – Tribute to the Andrews Sisters Vienna Swing Sisters & The Moods und M. Richter
21.	FR 19:30	Im Wiatshaus, auf da Gossn und dahaam Elfriede Ott & Herbert Pirker
22.	SA 14:30	Jakobs Manege Theater GiG Bag
22.	SA 19:30	Alegre Corrêa Ensemble & als Gäste Karl Hodina & Roland J.L. Neuwirth »in between« Festival »in between«
25.	DI 19:30	Premiere Mei Lebn Karlheinz Hackl
26.	MI 19:30	Die Grönholm-Methode von Jordi Galceran Volkstheater in den Bezirken
27.	DO 19:30	Die Grönholm-Methode von Jordi Galceran Volkstheater in den Bezirken
28.	FR 19:30	Die Grönholm-Methode von Jordi Galceran Volkstheater in den Bezirken
29.	SA 19:30	Dobrek Bistro & als Gäste Matthias Loibner & Gerald Preinfalk »in between« Festival »in between«
31.	MO 09:00	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
31.	MO 10:45	Die Schöne und das Biest Theater mit Horizont
31.	MO 19:00	Welt/er/schöpfung Ich bin OK

Vorschau Februar



17. Februar 2011 | 19:30 Uhr
Let's have a Party
mit **Wanda Jackson (USA)**
und der **Chris Aron Band**
feat. **Michael Pewny**
€ 35,-/30,-/25,-/20,-

3. Februar 2011 | 19:30 Uhr
Festival »in between«
Wiener Tschuschenkapelle
& als Gäste
Otto Lechner & Die Strottern
€ 25,-/22,-/19,-/16,-



Premiere: 4. Februar 2011
1. März 2011 | 19:30 Uhr
Gulasch mit Himbeersaft
serviert von **Brigitte Neumeister**
& **Wolfgang Böck**
€ 32,-/27,-/22,-/17,-



Weiters im Jänner am Programm



**Alexander
der Große**
Orientalisches
Tanztheater
Al Ahram
7. | 8.1.2011
19:30 Uhr
€ **34,-/29,-**
/24,-/19,-

Volkstheater in den Bezirken Die Grönholm-Methode

von Jordi Galceran

26. | 27. | 28.1.2011 19:30 Uhr
€ **20,-/18,-/12,-/9,-***

Die Schöne und das Biest

Theater mit Horizont

31.1.2011 09:00 Uhr und 10:45 Uhr
Telefon: 01/876 3620

Welt/er/schöpfung

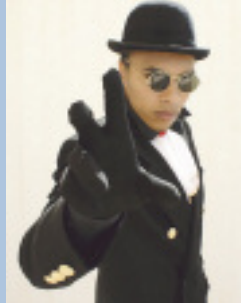
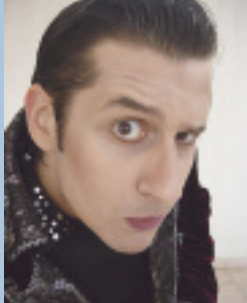
Ich bin OK

Im Bildungs- und Kulturverein „Ich bin O.K.“ haben sich 90 tanzende Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung Gedanken über den Planeten Erde gemacht: von der Schöpfungsgeschichte beginnend über einen oft nicht so guten Umgang des Menschen mit der Natur bis zur Hoffnung, dass Kinder den blauen Planeten in Zukunft besser pflegen und schätzen werden. In elf Szenen mit Tanz und Musik zeigen die KünstlerInnen in abwechslungsreicher Choreografie, was sie zu diesem aktuellen Thema zu sagen haben: Tiere, Pflanzen, die ersten Menschen, gierige Riesen und schließlich der Ausblick auf eine hoffnungsvolle Zukunft sind auf der Bühne zu sehen. Das Stück entsteht in Kooperation mit TänzerInnen der Konservatorium Wien Privatuniversität und Gästen wie Barbara Rett, Mercedes Echerer, Markus Hering sowie Susanne Kirnbauer-Bundy.



„Ich bin O.K.“ ist ein mildtätiger Kultur- und Bildungsverein, der sich seit 1979 der Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung widmet und eine Plattform für gemeinsame kreative Prozesse bietet. In vierzehn unterschiedlichen Tanzgruppen werden verschiedene zeitgenössische Tanztechniken, Hip Hop, Tanzimprovisation sowie Körperarbeit gemeinsam mit Rhythmik, Musik und Raumerfahrung vermittelt.

19.1.2011 14:30 Uhr Nachmittagsaufführung für Schulen und Werkstätten, Karten: € **7,-** unter: hneira2002@yahoo.de, Betreff: Welt/er/schöpfung
31.1.2011 19:00 Uhr € **22,-/18,-/14,-/10,-**



Dance Empire International **Bravissimo – The Fantasyshow**

Eine neue Seite in der Geschichte des modernen Zirkus und populärer Shows wird aufgeschlagen: Weltstars präsentieren BRAVISSIMO, ein atemberaubendes Spektakel kombiniert aus den allerbesten Varieté- und Zirkusprogrammen. Clownerie, Akrobatik, Magie, Tanz und geniale Regieabläufe verschmelzen ineinander zu einer Fantasieshow der Superlative. Eine außergewöhnliche und glamouröse

Inszenierung mit verrückten artistischen Darbietungen, wunderbarer Musik, aufwendigen Kostümen und einem beeindruckenden Bühnenbild tauchen den Zuschauer in eine skurrile und zauberhafte Fantasiewelt. Das erfolgreiche Spektakel von Dance Empire International begeistert in ganz Europa - ein unvergessliches Programm mit viel Humor und Energie!

11.1.2011 18:45 Uhr Einführungsgespräch im Balkonfoyer

11.1.2011 12+ Abo 19:30 Uhr | **1.2.2011** 19:30 Uhr
€ **35,-/30,-/25,-/20,-**

Rum & Coca Cola – A Tribute to the Andrews Sisters

Vienna Swing Sisters & The Moods und **Markus Richter**

Wegen des großen Erfolges noch einmal in Wien!

„Wenn drei sich streiten, freut sich die Musikwelt!“ Auch wenn Glenn Miller damals seine Tournee mit den drei Schwestern aus Minnesota abgebrochen hat, „wegen ihrer ständigen Streitereien“, gelten die Andrews Sisters bis heute als die erfolgreichste Girlgroup aller Zeiten.

Für Welthits wie „Bei mir bist du schön“, „Rum & Coca Cola“ oder „Boogie Woogie Bugle Boy“ schlüpfen Lisa Jakob, Stephanie Lang und Susanne Fanny Rader in die Rollen der drei temperamentvollen Sängerinnen LaVerne, Maxene und Patty Andrews.

Durch die Moderationstexte und Spielszenen von Wolfgang Lesky wird die Erfolgsstory zu einer Charme versprühenden, humorvollen Revue über einen faszinierenden Abschnitt der Musikgeschichte.

Markus Richter führt durch den Abend, verkörpert verschiedenste Rollen und singt die Parts von Bing Crosby und anderen Gästen der Sisters. Für musikalische Höhepunkte sorgt ihr Jazz-Trio THE MOODS – Herbert Swoboda am Klavier, Martin Tremml am Bass und Herwig Wagner am Schlagzeug.



Womöglich war das Erfolgsrezept der Andrews Sisters ja gerade ihr reibungsvoller Sinn für Harmonie – und ihr Humor!

Gesang & Schauspiel

Lisa Jakob, Stephanie Lang, Susanne Fanny Rader, Markus Richter

Herbert Swoboda Piano | **Martin Tremml** Bass | **Herwig Wagner** Schlagzeug

Wolfgang Lesky Szenische Bearbeitung

Markus Richter Musikalische Leitung

20.1.2011 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/18,-**

Theater GiG Bag
Jakobs Manege

Eine musikalische Weltreise von **Oliver Steger & Rudi Hebinger**

Herr Jakob, die gute Seele des Zirkus, verbringt seinen Geburtstag im Zirkuszelt zwischen Manege und vergessenem Artistengerümpel. Beim Zusammenräumen denkt er an vergangene Tage und lässt „sein Lied“ Bruder Jakob gemeinsam mit der Zirkusband durch alle jene Länder reisen in denen der Zirkus schon einmal unterwegs war. In seinen Träumen werden nicht nur Zirkusgegenstände lebendig, sondern auch die Manege und das Zelt beginnen ein merkwürdiges Eigenleben zu entwickeln.

Rudi Hebinger *Jakob*, Regie
Marina Zettl *Charlotta*, Gesang
Johannes Specht *Gustav*, Gitarre
Harald Tanschek *Valentin*, Schlagzeug
Oliver Steger *Stanislaus*, Bass, Komposition

11. | 12. | 13. | 14. | 18. | 19.1.2011 Schüler Abo 1-12 09:00 Uhr und 10:45 Uhr € **7,25***
15.1.2011 Junior Abo 1-4 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr
22.1.2011 14:30 Uhr € **16,-/14,-/12,-/10,-**
für Kinder ab 5 Jahren





Der Paragrafenreiter

Ludwig Wolfgang Müller

Eigentlich wollte LW Müller Anglistik studieren, aber seine Eltern waren der Meinung, dass man vom Fischen nicht wirklich leben kann. Also zog einst der vom Schicksal eher ungerecht behandelte junge Mann aus und folgte dem Grundsatz:

Wer zwei linke Hände hat, sollte die Rechte studieren!

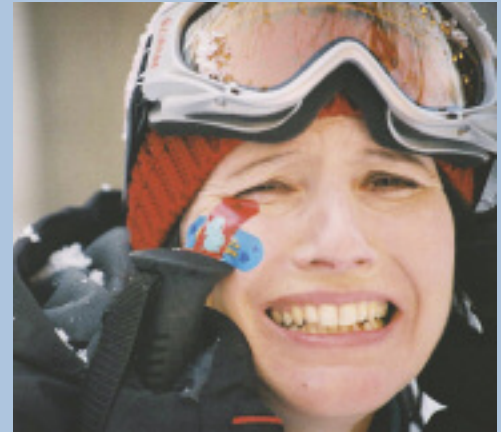
Als vollfertiger Jurist mit untrüglichen Blick fürs Kleingedruckte ist er bald rundum mit eigenen Streitfällen ausgelastet. Ob überlaut kopulierende Nachbarn, Störansrufe durch Telefonmarketing, PKWs vor der Einfahrt oder die drohende Abschleppung seines eigenen Kraftfahrzeugs - wer da nicht mit jeder Spitzfindigkeit vertraut ist, bekommt sein Fett ab. Mit der eisernen Faust des Rechts bahnt er seinen Weg durch den Paragrafenschwungel und damit für alle Unkundigen und Entrechteten dieser Welt. So wird der grimmige Rechtsstreiter zum Anwalt der Herzen. Und im nächsten Moment zur neurotisch präzisen Gemeingefahr für alle, die es besser wissen wollen!

Studio
im
Akzent

12.1. | 14.2.2011 19:30 Uhr
€ 16,- freie Platzwahl

Eingefädelt

Tanja Ghetta



Das Solo einer Frau, die im Geburtskanal beschließt ein großer Skistar zu werden. Was sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Sie ist so schlecht, dass sie aus Tirol

auswandern muss. Wohin geht man als gescheiterte Skifahrerin? Nach Wien? Richtig! Dort gibt es auch Berge: den Kahlenberg, den Grünenberg oder den Spittelberg. Vielleicht beginnt hier die große Karriere! Aber haben die Wiener wirklich so viel Schmach, um diese exotische Skifahrerin lustig zu finden? Und wie geht es einer bodenständigen Tirolerin in der Großstadt, ist dort wirklich alles so „leiwand“? So erzählt sie einerseits ungeniert über den Tiroler Patriotismus und lästert andererseits über den Wiener Snobismus. Erleben Sie eine Frau, die ihre Geschichte erzählt und dabei keine Peinlichkeit auslöst und augenzwinkernd mit sämtlichen Klischees aufräumt.

Mara Kömives Regie

Tanja Ghetta & Gerhard Walter Text

Studio
im
Akzent

18.1. | 16.2.2011 19:30 Uhr
€ **16,-** freie Platzwahl



Die beste Ehefrau von allen

Wolfgang Hübsch

Ephraim Kishon ist ein begnadeter Geschichtenerzähler und Wolfgang Hübsch ist ein begnadeter Schauspieler der es nicht nur versteht, sich in schillernde, kauzige Figuren hineinzusetzen, sondern auch in jenen der diese Figuren erfand. Wenn eine Bonbonniere jahrelang die Runde macht, wenn ein scheußliches Riesengemälde zerschnitten wird, wenn ein Mann Namens Kishon auf die Geburt seines ersten Kindes wartet, dann ist das einfach hinreißend erdacht. Hübsch serviert Kishons Humor brilliant. „Die beste Ehefrau von allen“ nennt sich der Leseabend den Hübsch jetzt präsentiert.

Studio
im
Akzent

13. | 19.1.2011 20:00 Uhr
€ **18,-** freie Platzwahl

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

6. Jahrgang, 35. Ausgabe Jänner 2011 _____

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Neumeister/Böck: **Manfred Baumann** | Bravissimo: **Christian Husar** | Müller: **Udo Leitner** | Vienna Swing Sisters: **Rudolf Exenberger**
Corrêa/Hodina : **Ernst Schauer** | Neuwirth/Preinfalk: **Lukas Beck** | Tschuschenkapelle: **Michael Winkelmann** | Strottern : **Peter Mayr** | Otto Lechner: **Klaus Tauber**
Alexander der Große: **Hermine Ritter** | Ich bin OK: **Roland Pum** Jakob: **Peter Friedl** | Pirker: **Anzböck**
Corrêa/Hackl/Hübsch/Ghetta/Jackson/Ott/Dobrek Bistro/Loibner: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm